

ROTAX

AIRCRAFT ENGINES

SERVICE BULLETIN

KONTROLLE BZW. AUSTAUSCH DES MOTORTRÄGER TNr. 886567 BEI ROTAX[®] MOTOR TYPE 912 UND 914 (SERIE)

SB-912-028 R1**SB-914-016 R1**

VORGESCHRIEBEN

Wiederkehrende Symbole

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die Sie durch dieses Dokument begleiten:

- ▲ **WARNUNG:** Warnhinweise und Maßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Tod für den Betreiber oder andere, dritte Personen führen können.
- **ACHTUNG:** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, deren Nichtbeachtung zu Beschädigungen des Motors und zum Gewährleistungsausschluß führen können.
- ◆ **HINWEIS:** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung.

1) Planungsangaben

1.1) **Betreff**

Alle Motoren der Type:

- 912 A (Serie) bis S/N 4,410.578
- 912 F (Serie) bis S/N 4,412.836
- 912 S (Serie) bis S/N 4,922.907
- 914 F (Serie) bis S/N 4,420.377

sofern diese mit dem Original ROTAX[®] Motorträger TNr. 886567 ausgestattet sind. Bei Unklarheiten ist der Luftfahrzeughersteller zu kontaktieren.

Bei Motoren nach dieser S/N ist der Motorträger TNr. 886568 bereits serienmäßig verbaut.

1.2) **Zusätzlich zu berücksichtigende SB/SI und SL**

keine

1.3) **Anlass**

Aufgrund einer oder mehrerer der nachfolgenden Ursachen kann es zu einem Auftreten von Rissen beim Motorträger TNr. 886567 kommen:

- Unerlaubte und nicht geprüfte Modifikationen
- schlechte Vergasersynchronisierung
- ungeeignete Leerlaufdrehzahl (zu niedrig)
- ungeeignete Motoraufhängung / Schwingungsentkopplung
- Propellerunwucht außer Toleranz
- Reibmoment im Totgangbereich des Getriebes außer Toleranz
- Wartungsmängel
- Bodenberührung

Diese Vibrationen, Schläge, Kräfte etc. können zu Rissen beim Motorträger TNr. 886567 führen.

▲ **WARNUNG:** Diese Ursachen sind unverzüglich abzustellen.

1.4) **Gegenstand**

Kontrolle bzw. Austausch des Motorträger TNr. 886567.

1.5) **Fristen**

- Alle 100^h ist eine „Kontrolle des Motorträgers“ gemäß nachstehender Arbeitsanweisung Kap. 3 durchzuführen, sofern der Motor mit dem Motorträger TNr. 886567 ausgerüstet ist.

1.6) **Genehmigung**

Der technische Inhalt dieses Service Bulletins ist von ACG genehmigt.

d01681

1.7) **Arbeitszeit**

Geschätzte Arbeitszeit:

Im Flugzeug - - einbauabhängig und somit keine Angaben vom Motorenhersteller möglich.

1.8) **Gewichte und Momente**

Gewichtsänderung - - - keine .

Massenträgheitsmoment - - - keine Auswirkung.

1.9) **Elektrische Belastung**

keine Änderung

1.10) **Softwareänderungen**

keine Änderung

1.11) **Querverweise**

Ergänzend zu dieser Information sind nachfolgende Dokumente in der letztgültigen Ausgabe zu beachten:

- Ersatzteilkatalog (ETK)
- Wartungshandbuch (WHB)

1.12) **Betroffene Dokumentationen**

keine

1.13) **Austauschbarkeit der Teile**

Beim Austausch ist folgendes zu beachten:

- Der Motorträger ist gemäß nachstehender Anweisung falls notwendig zu demontieren und an den ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.

2) **Material Information**

2.1) **Material - Preis und Verfügbarkeit**

Preise und Verfügbarkeit werden auf Anfrage vom ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center bekanntgegeben.

2.2) **Firmenunterstützungsinformation**

- Ausgetauschte Teile sind an einen von ROTAX[®] autorisierten Vertriebspartner bzw. deren Service Center zurückzusenden.
- Beschädigungen oder zusätzliche Kosten wie Transportkosten, Stillstandskosten, Verdienstentgang, Telefonkosten etc. oder Umbaukosten auf andere Motorversionen oder zusätzliche Arbeiten, die nicht in den Rahmen dieser Mitteilung fallen wie z.B. gleichzeitiges Durchführen einer Grundüberholung werden von ROTAX[®] nicht getragen.

2.3) **Teileumfang pro Motor**

Für den Austausch des Motorträger ist nachstehender Teileumfang erforderlich:

- ◆ HINWEIS: Neuteileumfang ist nur notwendig, wenn Risse im Motorträger festgestellt wurden.

Bild Bez. Nr.	Neue TNr.	Menge pro Motor	Bezeichnung	Alte TNr.	Verwendung
	886568	1	Motorträger kpl.	886567	ROTAX [®] 912 / 914
	-	1	Zyl. Schraube M10x110	941487	Motorträger
	-	4	Federring	945753	Motorträger
	-	3 / 1	Zyl. Schraube M10x35	840947	Motorträger 912 / 914
	-	NB	Anlaufscheibe 10.1/20/0,5	927952	Motorträger
	-	NB	Anlaufscheibe 10.1/20/1,0	927953	Motorträger
	-	2	Zyl. Schraube M10x50	640572	Motorträger 914
	-	2	Scheibe 10,5	927410	Motorträger

2.4) **Materialumfang pro Ersatzteil**

keiner

2.5) **Nacharbeitsteile**

keine

2.6) **Spezialwerkzeuge - Preis und Verfügbarkeit**

keine

3) Arbeitsanweisungen / Durchführung

Durchführung

Die Maßnahmen sind von einer der nachstehenden Personen bzw. Organisationen durchzuführen und zu bescheinigen:

- ROTAX[®]-Airworthiness Beauftragte
- ROTAX[®]-Vertriebspartner bzw. deren Service Center
- Personen mit entsprechender luftfahrtbehördlicher Genehmigung

▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung "AUS" und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

▲ **WARNUNG:** Arbeiten nur am kalten Motor durchführen.

▲ **WARNUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Wartungshandbuch durchzuführen.

3.1) Kontrolle des Motorträger TNr. 886567:

Siehe dazu Bild 1.

- Sichtkontrolle des kompletten Motorträger entsprechend dem letztgültigem Wartungshandbuch 914 F durchführen. Dies gilt analog auch für ROTAX 912 Serie.

◆ **HINWEIS:** Sämtliche Dokumentationen (letztgültige Ausgaben) sind beim ROTAX[®]-Vertriebspartner bzw. deren Service Center in gedruckter Form anzufordern oder über die ROTAX[®] AIRCRAFT ENGINES Homepage

www.rotax-aircraft-engines.com

in elektronischer Form erhältlich.

◆ **HINWEIS:** Detaillierte visuelle Kontrolle des Motorträgers im Bereich aller Schweißverbindungen zwischen dem Ringrohr (1) und den Streben (2). Siehe dazu Bild 1.

- Sollten Risse festgestellt werden, so ist der Motorträger entsprechend den Angaben des Zellenherstellers sofort zu demontieren und der Motorträger TNr. 886568 zu montieren, analog dazu ROTAX[®] 914 entsprechend dem letztgültigem Wartungshandbuch 914 F.

◆ **HINWEIS:** Falls notwendig ist ein Überstellungsflug zu einem Instandhaltungsbetrieb zulässig, sofern das Rohr bzw. Strebe nicht mehr als 50% durchtrennt ist. Bei einer vollständigen Durchtrennung ist eine sofortige Erneuerung notwendig.

- Originalbetriebszustand des Luftfahrzeuges wiederherstellen.
- Minuspol der Bordbatterie anklemmen.

3.2) Probelauf (sofern Instandsetzungsarbeiten durchgeführt wurden)

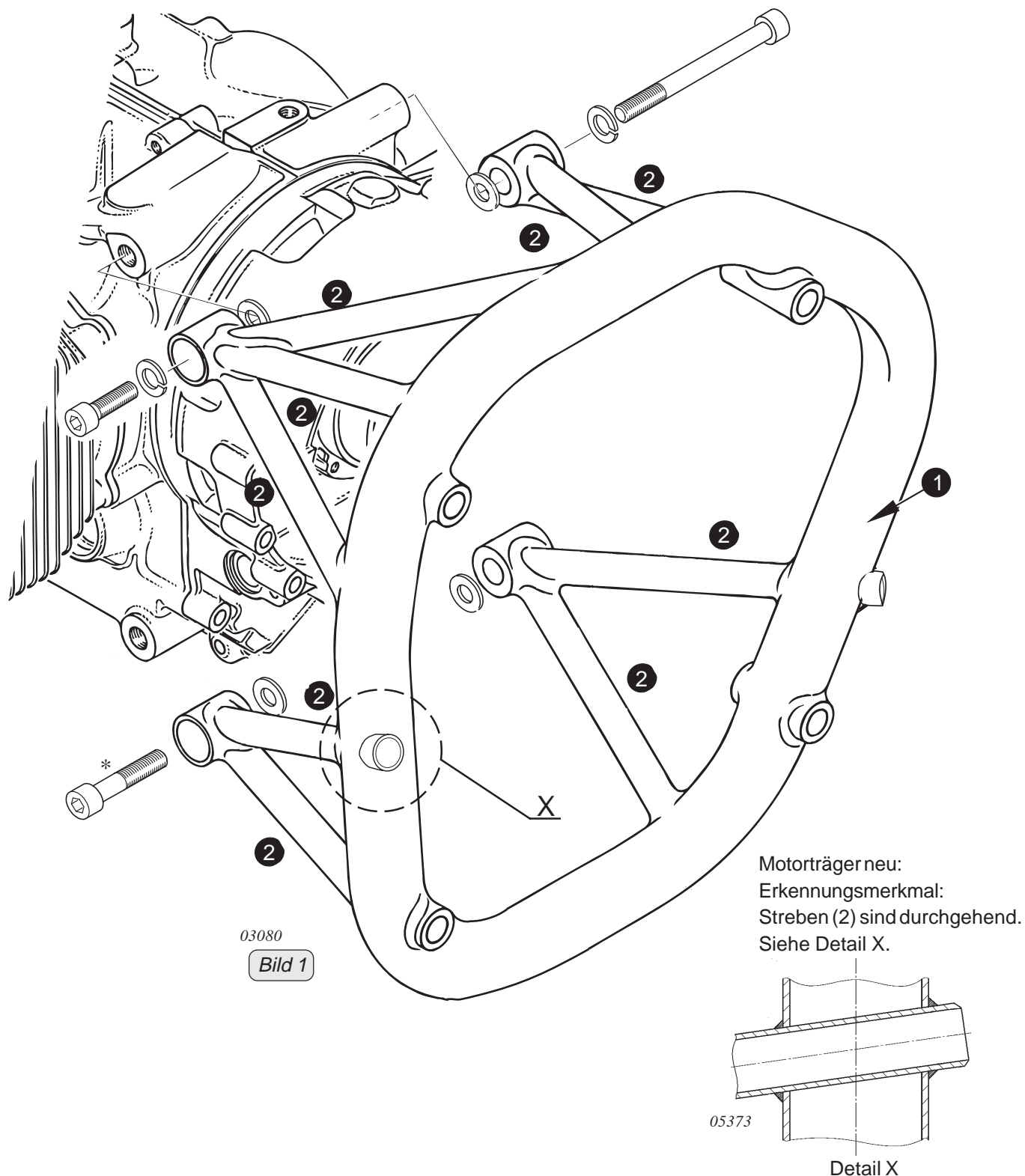
Motorprüflauf mit Magnetcheck und Dichtheitskontrolle durchführen.

3.3) Zusammenfassung

Die Arbeitsanweisung (Kap. 3) ist entsprechend der Fristen (Kap. 1.5) durchzuführen.

4) Anhang

Folgende Zeichnungen sollen zusätzliche Information bieten:



◆ HINWEIS: Die Illustrationen in diesem Dokument zeigen eine typische Ausführung. Möglicherweise entsprechen sie nicht in jedem Detail oder in der Form dem tatsächlichen Teil, stellen aber Teile gleicher oder ähnlicher Funktion dar.

Unsere Explosionszeichnungen sind **keine technischen** Zeichnungen und sollen lediglich zu Anschaulichkeit dienen. Spezielle Daten sind den letztgültigen Dokumenten der jeweiligen Motortype zu entnehmen.